

**Datum:** 12.07.2007     **Redakteur:** Wolfgang D. Riedel

*Wilo: Pumpen-Intelligenz auf Achse*

## **Internationale Truck-Tour 2007**

**Hof.** Mit einer fünfmonatigen Truck-Tour durch 16 Länder macht der Pumpenhersteller Wilo auf seine energiesparenden Pumpen und Systeme für die öffentliche Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und Klärwerkstechnik aufmerksam. Am Standort Hof, wo die Kompetenzen der internationalen Gruppe für diese Anwendungsbereiche in der Tochtergesellschaft Wilo EMU GmbH gebündelt sind, wurde am Donnerstag (12.07.2007) eine Zwischenbilanz gezogen. Wie der Geschäftsführer der Wilo EMU GmbH, Carsten Krumm, vor der Presse in Hof erklärte, seien vor allem die Länder das Ziel gewesen, in denen Wilo zurzeit fast ausschließlich als Anbieter von Umwälzpumpen bekannt sei. In bislang über 50 Städten habe der zum rollenden Messestand ausgebaute Lastzug seit dem Start in Dortmund am 23. März Planer, Generalunternehmer und Betreiber von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen über innovative Problemlösungen in diesem Bereich informieren können.

### **Pumpen und Systeme für Kommunen und Industrie**

„Die 1949 in Hof gegründete Firma Etschel und Meyer Unterwasserpumpen GmbH, abgekürzt EMU, ist 2003 Teil der Wilo-Gruppe geworden und seitdem Standort für alle Abwasser- und Reinwasser-Tauchmotorpumpen in der Wilo AG, die seit Jahren auf Wachstumskurs ist“, sagte Krumm. Mit einem Umsatz von über 870 Millionen Euro und nahezu 6.000 Mitarbeitern sei Wilo der sechstgrößte Pumpenhersteller weltweit. „Auch 2006 hat das Gruppenwachstum über dem der relevanten Märkte gelegen“, betonte der Geschäftsführer. Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit hätte fast 67 Millionen Euro erreicht und das Eigenkapital über 265 Millionen Euro. „Das Geschäftsfeld Wasser und Abwasser hat mit 303 Millionen Euro zum Gesamtumsatz der

Gruppe beigetragen. In Hof sind mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an den Standorten Roth und Minden bei den Gesellschaften WiloEMU Anlagenbau und EMUPort nochmals über 60 Beschäftigte tätig.“

### **Gute Ausgangssituation für weiteres Wachstum**

Die Geschäftsaussichten im Bereich Wasser und Abwasser bezeichnete Carsten Krumm als ausgesprochen günstig: Weltweit lebten noch 2,4 Milliarden Menschen ohne eine Abwasserentsorgung. Allein in China würden nur zehn Prozent der Abwässer vernünftig entsorgt. Bis zum Jahr 2015 müssten nach offiziellen Schätzungen etwa 600 Milliarden US-Dollar weltweit in entsprechende Infrastrukturen investiert werden. „In Osteuropa“, so der Geschäftsführer, „wird auch schon – zum Teil mit EU-Mitteln – viel getan.“ So wolle zum Beispiel Polen bis 2015 insgesamt 980 Kläranlagen bauen. Durch eine forcierte Internationalisierung in den letzten Jahren sei die Wilo-Gruppe gut aufgestellt. Mit Produktionsstandorten in Europa und Asien sowie über 60 vorrangig als Vertriebsgesellschaften tätigen Auslandstöchtern habe man die Grundlage für ein weiter zweistelliges Wachstum geschaffen.

### **Geringe Lebenszykluskosten durch energieeffiziente Produkte**

Ein Produktmanager von Wilo EMU, Mario Hübner, stellte am Beispiel von drei auch auf dem Truck gezeigten Produkten die Innovationsfähigkeit der Gruppe dar. „Um die bestmögliche Leistung bei geringstmöglichen Lebenszykluskosten zu erreichen, setzen wir in unseren Pumpen und Systemen besonders wirtschaftliche Motoren ein und sorgen dafür, dass die Betriebspunkte der Pumpen im Prozess genauestens - zum Teil mit Frequenzumformern - angefahren werden.“ So könne eine besondere Energieeffizienz erreicht und der Ausstoß von Treibhausgasen weltweit reduziert werden. Wie der Produktmanager betonte, hätten Untersuchungen gezeigt, dass weltweit 15 bis 20 Prozent des gesamten Energiebedarfs durch

Pumpenmotoren verursacht werden. Hier seien enorme Einsparungen möglich. Allein die deutsche Industrie könnte hier etwa 18,3 Terrawattstunden sparen – das ist weit mehr als der jährliche Strombedarf einer Großstadt wie Berlin. „Die Optimierung der Prozesse durch energieeffiziente Pumpen bringt den Betreibern also wesentlich größeren Nutzen als mögliche Einsparungen bei den Investitionen.“ Daher sollten nicht geringe Anschaffungskosten, sondern ausschließlich die Betrachtung der Kosten über die gesamte Lebensdauer – die sogenannten Lebenszykluskosten – die Basis für Kaufentscheidungen sein.

„Aktivitäten wie die Truck-Tour sind auch ein Beitrag dazu, die Komplexität dieser Zusammenhänge zu beleuchten, um dem Betreiber weitere Optionen für den wirtschaftlichen Betrieb seiner Anlagen an die Hand zu geben und dem beratenden Experten sowie Serviceunternehmen Möglichkeiten zu eröffnen, eventuell modifizierte, zusätzliche oder neue innovative Lösungsansätze zu erarbeiten“, sagte der Produktmanager. Stellvertretend für die Kompetenz von Wilo in den Anwendungsbereichen Wasserversorgung, Wasseraufbereitung und Abwasserentsorgung werden den Besuchern des Trucks Beispiele von Bohrlochtechnik für die Trinkwasserversorgung, von Abwassertauchmotorpumpentechnik für den Einsatz in Kläranlagen und Pumpstationen sowie von der Wirtschaftlichkeit beim Einsatz von Tauchrührwerken gezeigt.

### **Leistungsgesteigerte Unterwassermotorpumpen**

Zum Fördern von Grundwasser aus Vertikalbrunnen oder zur Trinkwassergewinnung aus Gewässern kommen die Wilo EMU-Unterwassermotorpumpen zum Einsatz. Die Produktpalette umfasst hier Pumpen mit Förderströmen von 0,2 bis 650 Litern in der Sekunde und Förderhöhen zwischen 12 und 580 Metern. Beispielsweise ist die „Wilo EMU-KM 1300“ mit einem Volumenstrom von maximal 180 l/sek. oder einer Förderhöhe bis zu 420 m für Bohrlöcher von 16 Zoll Durchmesser geeignet. Die Bohrlochpumpe zeichnet sich durch hohe Betriebssicherheit und

Lebensdauer, eine einfache Installation und reduzierte Investitionskosten aus.

Der Motor gehört zu der neuen „coolact“-Generation mit aktiver interner Umlaufkühlung, bei der das Kühlmedium aus Wasser und Glykol durch ein permanent angetriebenes Laufrad auf der Motorwelle direkt durch die Lagerung und die Wicklung geführt wird. So kann die Abwärme aus der Wicklung des Motors optimal aufgenommen und über den Außenmantel an das umströmende Medium abgegeben werden. Durch die verbesserte Kühlung werden Leistungssteigerungen um bis zu 25 Prozent bei gleichzeitig reduzierter Motorbetriebstemperatur erzielt. Dadurch ist selbst bei kleineren Bohrlöchern eine Förderung mit maximaler Ausgangsleistung möglich, was wiederum einen positiven Effekt auf die Installationskosten des Gesamtsystems hat.

### **Innovative Kühlung für Abwassertauchmotorpumpen**

Neue Motortechnologien bietet Wilo auch bei den Abwassertauchmotorpumpen „Wilo EMU FA“ für die Nass- und Trockenaufstellung. Die ausgesprochen prozesssicheren, flexibel einsetzbaren und langlebigen Pumpen sind modular aufgebaut und für eine maximale Förderhöhe von rund 100 Metern bzw. einen Volumenstrom von bis zu 2.400 l/sek. ausgelegt. Durch ein breites Motoren- und Laufradspektrum lassen sie sich auf verschiedenste Anlagen und Fördermedien individuell abstimmen. Der Motor FKT 27.1 verfügt ebenfalls über ein innovatives Kühlsystem mit einer hochwertigen Zwei-Kammersystem-Abdichtung samt integrierten Überwachungseinrichtungen und damit über einen größtmöglichen Schutz für den Motor und die gesamte Installation. Wenn die Gleitringdichtung defekt ist und die eindringende Wassermenge ein festgesetztes Maß erreicht, wird durch eine Stabelektrode ein Signal gesendet und der Motor abgeschaltet, um so Schäden vorzubeugen. Die Kühlmittelantriebseinheit lässt sich servicefreundlich austauschen und reduziert somit die Stillstandszeit.

### **Energiesparende Tauchmotorrührwerke**

Tauchmotorrührwerke zählen mit zu den wichtigsten Wilo-Produkten für die Klärwerkstechnik. Sie werden hauptsächlich beim Homogenisieren und Suspendieren von Feststoffen sowie zur Aufrechterhaltung von Horizontalströmungen eingesetzt. In Belebungs-, Bio-P- und Denitrifikationsbecken wirken sie dem Absetzen von Schlammflocken entgegen. Um auch hier einen niedrigen Energieverbrauch und eine verbesserte Laufruhe bei hoher Schubkraft und Betriebssicherheit zu erzielen, sind die Tauchmotorrührwerke der Baureihe „Wilo EMU-Megaprop“ mit dreiflügeligen Propellern und einem zweistufigen sehr effizient arbeitenden Planetengetriebe ausgerüstet. Daraus resultiert eine niedrigere Blattbelastung als bei den sonst üblichen Zweiflüglern, die sich in einer ausgesprochen langen Lebensdauer und geringeren Betriebskosten auswirkt. Das größte Modell TR 325 hat einen Propellerdurchmesser von 240 cm und Motoren mit einer Nennleistung zwischen 1,1 und 4,5 kW. Um die hohen Schubkräfte zu erzeugen, arbeiten die Tauchmotorrührwerke mit einer Propellerdrehzahl von 13 bis 32 Umdrehungen pro Minute. Zusätzlich wird durch spezielle rückwärtsgekrümmte Flügel ein Selbstreinigungseffekt des Propellers erzielt, der auch bei langfaserigen Bestandteilen im Rührgut eine hohe Betriebssicherheit gewährleistet.

### **Längere Standzeiten durch spezielle Werkstoffe**

Um die Betriebssicherheit von Pumpen und Pumpensystemen zu erhöhen und Störungen vorzubeugen, hat Wilo als wirkungsvollen Schutz vor korrosiven oder abrasiven Einflüssen der zu fördernden Medien die Beschichtung „Ceram“ entwickelt. Pumpengehäuse und Laufräder mit dieser hocheffektiven Zwei-Komponenten-Beschichtung aus Polymer- und Keramikanteilen weisen eine erheblich verlängerte Standzeit auf. Dadurch reduzieren sich Wartungsaufwand und -kosten. Zusätzlich besitzt die „Ceram“-Beschichtung eine geringere Oberflächenrauigkeit, so dass der Wirkungsgrad der Pumpe erhöht wird. Über den

gesamten Lebenszyklus ergibt sich hieraus eine erhebliche Verbesserung der Gesamtwirtschaftlichkeit.

Bei einer hohen Konzentration von abrasiven Partikeln im Fördermedium bietet Wilo darüber hinaus Pumpengehäuse und Laufräder aus dem patentierten Spezialwerkstoff „Abrasit“ an. Dabei handelt es sich um ein hochlegiertes, extrem verschleißfestes Gussmaterial, das ebenfalls eine sehr gute Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus aufweist. Dieser Werkstoff verfügt über ein martensitisches Grundgefüge mit einem hohen Anteil an Chrom-Mischkarbiden. Das Ergebnis ist eine besonders hohe Verschleißfestigkeit.

„Höhere Effizienz, geringere Lebenszykluskosten und eine dadurch verbesserte Wirtschaftlichkeit“, so Produktmanager Mario Hübner, „sind die Faktoren, die die Kunden als Mehrwert schätzen und die weltweit für den großen Erfolg von Wilo-Produkten sorgen.“

### **Ein Truck auf Erfolgskurs**

Wilo-Marketingleiter Dirk Geißler zeigte anschließend anhand von Kundenzufriedenheitsbefragungen, dass insbesondere durch herausragende Qualität und Verarbeitung der Produkte sowie durch gute Beratung in dem Unternehmen ein idealer Partner gesehen wird. „Als fair, glaubwürdig und innovativ wird Wilo von den Kunden eingeschätzt“, sagte Geißler. Über 93 Prozent würden das Unternehmen weiterempfehlen.

Mit einer ungestützten Markenbekanntheit von über 93 Prozent liegt Wilo in Deutschland im Bereich Heizung, Klima, Kälte ganz weit vorn. Ziel sei es, so der Marketingleiter, diese Markenstärke ebenfalls auf den Bereich Wasser/Abwasser zu übertragen.

Um die Bekanntheit des Pumpenspezialisten auch international zu stärken und Kommunal-Planer, Betreiber sowie Technische Leiter von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen über

die innovativen Problemlösungen in diesem Bereich zu informieren, habe man im März die Truck-Tour gestartet. Bisher seien dabei die Tschechische Republik, Rumänien, Moldawien, Bulgarien, Griechenland, die Türkei, Georgien, Russland, die Ukraine und die Niederlande bereist worden. Insgesamt sind bislang ca. 25.000 km gefahren, vier Klimazonen durchquert und etwa 4.600 Kunden erreicht worden. „Die beste Besucherzahl hatten wir in Ankara“, so Dirk Geißler. Dort seien weit über 200 Kunden im Truck beraten worden. Durchschnittlich hätte man bei jedem Event zwischen 50 und 100 Kunden erreicht. „Über 20 Städte in Polen, Ungarn, Finnland, Schweden und Österreich stehen bis Ende August noch auf dem Programm“. Dann hätte die Tour insgesamt über 6.500 Kommunal-Planer, Technische Leiter und Betreiber erreicht und die Kompetenz von Wilo im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und Klärwerkstechnik verdeutlicht.

Weitere Informationen:

WILO EMU GmbH, Heimgartenstraße 1-3, 95030 Hof

Tel.: +49 (0) 92 81 / 9 74-0, Fax: +49 (0) 92 81 / 9 65-28

E-Mail: [info@wiloemu.com](mailto:info@wiloemu.com), Internet [www.wiloemu.de](http://www.wiloemu.de)

**Bildunterschriften:**

*img\_wilo\_emu\_luftbild\_hof\_07\_07\_12.jpg*

Die 1949 in Hof gegründete Firma Etschel und Meyer Unterwasserpumpen GmbH, abgekürzt EMU, ist 2003 Teil der Wilo-Gruppe geworden und seitdem Standort für alle Abwasser- und Reinwasser-Tauchmotorpumpen in der Wilo AG.

*img\_wilo\_emu\_km\_1300\_07\_07\_12.jpg*

Zum Fördern von Grundwasser aus Vertikalbrunnen oder zur Trinkwassergewinnung aus Gewässern kommen Unterwassermotorpumpen zum Einsatz. Die „Wilo EMU-KM 1300“ mit einem Volumenstrom von maximal 180 l/sek. oder einer Förderhöhe bis zu 420 m ist für Bohrlöcher von 16 Zoll Durchmesser geeignet.

*img\_wilo\_emu\_fa\_zweikammersystem\_07\_07\_12.jpg*

Neue Motortechnologien bietet Wilo bei den Abwassertauchmotorpumpen „Wilo EMU FA“. Der Motor FKT 27.1 verfügt über ein innovatives Kühlsystem mit einer hochwertigen Zwei-Kammersystem-Abdichtung.

*img\_wilo\_emu\_tr\_325\_07\_07\_12.jpg*

Tauchmotorrührwerke der Baureihe „Wilo EMU-Megaprop“ sind mit dreiflügeligen Propellern und einem zweistufigen sehr effizient arbeitenden Planetengetriebe ausgerüstet. Das größte Modell TR 325 hat einen Propellerdurchmesser von 240 cm und Motoren mit einer Nennleistung von 1,1 bis 4,5 kW.

*img\_wilo\_emu\_truck\_tour\_2007\_07\_07\_12.jpg*

Mit der internationalen Truck Tour 2007 sollen in fünf Monaten insgesamt über 6.500 Kommunal-Planer, Technische Leiter und Betreiber erreicht werden, um die Kompetenz von Wilo im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und Klärwerkstechnik zu verdeutlichen.

Fotos: Wilo EMU GmbH

**Ansprechpartner für die Presse:**

WILO AG	TECHNO PRESS
Pressestelle	Presseinformationsdienst
Anne Frentrup	Olaf Strubelt
Nortkirchenstraße 100	Postfach 10 04 49
D-44263 Dortmund	D-42004 Wuppertal
Tel. +49 (0)2 31 / 41 02-7197	Tel. +49 (0)2 02 / 9 70 10-0
Fax +49 (0)2 31 / 41 02-7575	Fax +49 (0)2 02 / 9 70 10-50
anne.frentrup@wilo.de	strubelt@technopress.de

**Abdruck frei, Beleg erbeten.**